

**RUND UM LUDGERI**

**Veranstaltungen im Mehr- generationenhaus:** EDV für Senioren um 10 Uhr, Fit im Alter um 9.30 und 15.15 Uhr in der Heerstraße 4 bis 6 und die Parkinsongruppe trifft sich um 14 Uhr.

**Die Norder Suppenküche** im Foyer der freien evangelischen Gemeinde ist heute von 12.30 bis 14 Uhr geöffnet. Es wird eine kostenlose warme Mahlzeit angeboten.

**Die Selbsthilfegruppe** für Parkinsonkranke trifft sich heute um 14 Uhr im Mehr- generationenhaus.

**Die Brücke** (Weltladen und Gemeindebücherei) in der Ludgerikirche hat von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

**Die Stadtbibliothek** im Vossenhuus ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**Der Buchladen** der Friedensgemeinde Tidofeld, Am Schlicktief 3, ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**Die Präsentation** der Teilnehmerarbeiten der Norder Sommerakademie findet um 18 Uhr in der Kreis- volkshochschule Norden, Uffenstraße 1, statt. Dazu sind Norder Bürger und Gäste eingeladen.

**Der Freundeskreis** für Suchtkranke und Angehörige trifft sich von 19.30 bis 21 Uhr, Am Alten Siel 1 in der alten Sielschule.

**Die Chorproben** des Norddeicher Shantychors finden ab 19.30 Uhr im Übungsraum des Shantychors Berumbur statt. Info ☎ (04931) 16624. Homepage: [www.norddeicher-shantychor.de](http://www.norddeicher-shantychor.de).

**KURZ NOTIERT**

**Mehrtagesfahrt**

**NORDEN** - Es sind noch freie Plätze vorhanden für die Mehrtagesfahrt der Norder Rheuma-Liga (24. bis zum 27. Oktober) in die Eifel. Die Fahrt geht nach Altenahr, weitere Ausflugsziele sind Bad Münstereifel, Monschau und eine Vier-Täler-Fahrt mit dem Vulkan-Express stehen auf dem Programm. Weitere Information und Anmeldungen unter den Telefonnummern: 04936/6071 oder 04936/9179629.

**KONTAKT**

Magret Martens 925-246  
Manfred Reuter 925-245  
Tanja Hurtz 925-247

**Ausstellung in OLB verlängert**

**NORDEN/REH** - Noch bis zum 31. Juli zeigt die Oldenburgische Landesbank (OLB) in Norden die Arbeiten des freischaffenden Künstlers aus Edewecht, Hans-Jürgen Kraetzig, der aus geschredderten Geldscheinen kunstvolle Bilder fertigt. Damit verlängert sich die Ausstellung um einen Monat.

Aus den einzelnen Schnipseln des Schreddergeldes von Deutscher Mark und Euro gestaltet der ehemalige Beamte der Oldenburger Landeszentralbank in mühevoller Klebetätigkeit Motive wie reetgedeckte Fachwerkhöfe, Mühlen, markante Türme, aber auch fantasievolle Drachen oder Innungswappen. Seine „Geldbilder“ brachten ihm den Künstlernamen „Werner Hundertmark“ ein. Mit Hans-Jürgen Kraetzig ist nur ein Künstler bekannt, der diese Geldbilder anfertigt.



Alle Beteiligten sind stolz auf die erbrachte Leistung (von links): Ulrike Kurz, Lisa Jäger, Judith Erbe, Dr. Michel Lavanchy, Jasmin Schwarzer, Roman Siewert, Marina Deglmann, Klaus Rinschede, Roland Richter, Michael Dirks, Dr. Neumann-Schönwetter

FOTO: HÄFNER

**Nazareth hat das TÜV-Siegel**

**QUALITÄT** Engagement zahlt sich aus – Patientenzufriedenheit steht im Mittelpunkt

Kurklinik bekommt Zertifizierung für hohe Qualitätsstandards.

**NORDEN/TAN** - Ein Meilenstein für das Sozialwerk Nazareth. Nach nur neun Monaten erlangte die Mutter-Kind-Reha in Norddeich seine TÜV-Zertifizierung. Somit gehört die Einrichtung zu den ausgewählten Kliniken in ganz Deutschland, die nach den Vorgaben der DIN ISO 9001 und den neuen Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation (BAR) zertifiziert wurden. Das Qualitätssiegel ist jetzt für alle Rehabilitationskliniken Pflicht, damit eine weitere Kooperationspartnerschaft mit den Krankenkassen bestehen kann.

„In Rekordzeit gelang es uns die Vorgaben der Prüfstelle zu erfüllen und den Qualitätsstandards gerecht zu werden“, erklärte der Geschäftsführende Vorstand, Roman Siewert, in einem KURIER-Gespräch. Die Zertifizierung sei ein wesentlicher Aspekt gewer-

sen, um für die Krankenkassen interessant zu bleiben. Schließlich sei es auch von Bedeutung, in der heutigen Gesellschaft wirtschaftlich zu denken und zu handeln.

„Hätten wir das Siegel nicht erhalten, hätten wir bis zu 80 Arbeitsstellen streichen müssen“, betonte Klaus Rinschede, stellvertretender Geschäftsführer. Dies sei wiederum ein Thema das viele Schicksale betreffe.

Um das Siegel überhaupt zu erhalten musste die komplette Belegschaft und das Qualitätsmanagement einer genaueren Überprüfung standhalten. Jedes Tätigkeitsfeld ist bei einer solchen Überprüfung maßgeblich an dem Erfolg beteiligt.

„Auch die übergeordneten Dienste sind von Bedeutung“, erklärte der Qualitätsmanagementbeauftragte, Roland Richter. Angefangen von den haus-

wirtschaftlichen Tätigkeiten bis zum Service sei alles wichtig, für den reibungslosen Ablauf einer Kurklinik. Wie überaus zufrieden der Vorstand und die Geschäftsführung mit der Leistung der Mitarbeiter war betonten sie mehrmals.

„Um so eine Leistung zu vollbringen braucht die Klinik ein Team, welches perfekt zusammenarbeitet“,

verdeutlichte der Geschäftsführende Vorstand.

Das von uns gewählte Qualitätsmanagement-System ist speziell auf die Anforderungen einer Kurklinik für Rehabilitation und Vorsorge ausgerichtet“, erklärte der Geschäftsführer Dr. Michel Lavanchy. Somit besäße die Einrichtung ein Steuerungsinstrument, welches eine kontinuierliche Verbesserung für die Patienten beinhaltet und die Arbeit innerhalb der Klinik zukunftsorientiert gestaltet.

*„Hätten wir das Siegel nicht erhalten, hätten wir bis zu 80 Arbeitsstellen streichen müssen“*

KLAUS RINSCHEDÉ

**Rückenprobleme?**  
Die Ursache liegt oft näher als Sie denken: nämlich am Bett!  
**Wir helfen Ihnen zuverlässig!**  
Vereinbaren Sie einen Beratungs-Termin.

**BARGHOORN**  
das Betten + Wäschehaus

Emden · Boltentorstr. 5/7 · Tel. 0 49 21 - 2 05 35  
täglich durchgehend bis 18.00 Uhr - samstags bis 14.00 Uhr geöffnet

**Lokschuppen öffnet sein Tore**

**NORDEN** - Das Eisenbahnmuseum der Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland (MKO) im alten Norder Lokschuppen öffnet wieder für Besucher seine Tore. Das Bau- denkmals „Lokschuppen am Bahnhof Norden“ wurde im Sommer 1998 erstmalig regelmäßig für Besucher geöffnet. Es besteht aus verschiedenen Abteilungen und umfasst eine Ausstellung von historischen Fahrzeugen und Gleisbaugeräten, eine Sammlung von alten Dokumenten, Uniformen und Fotos sowie das wieder aufgebaute Stellwerk „Norden Mitte“ und einigen technischen Anlagen auf dem Freigelände.

Geöffnet ist das Museum jeden Sonntag bis zum 8. September von 12 bis 16.30 Uhr. Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Zeit ganzjährig möglich.

Des Weiteren sind folgende Sonderveranstaltungen geplant: 17. August „Zieh die Lok“, 1. September „Tag der technischen Hobbys“ von 10 bis 17 Uhr sowie am 9. September „Tag des offenen Baudenkmals“ von 10 bis 17 Uhr.

Informationen zum Museum erteilt die MKO Geschäftsstelle unter der Telefonnummer: 04931/169030 sowie im Internet: [www.mkoef.de](http://www.mkoef.de)

Anzeige

Anzeige

**Siemens sucht 250 Testhörer!**

Melden Sie sich zur wissenschaftlichen Hörgeräte-Studie an.



Seit Jahren verhilft die Siemens BestSound™ Technology Menschen mit Hörminderung zu mehr Hörgesundheit und somit auch zu mehr Lebensqualität. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie können Sie die neueste Generation der innovativen Technologie kostenfrei und unverbindlich testen. Werden Sie Testhörer und prüfen Sie die Qualität von Ace™.



Dezent, aber leistungsstark: Moderne Hörsysteme wie Siemens Ace sind sehr klein, komfortabel zu tragen und ermöglichen exzellente Klangerlebnisse.

Ace ist derzeit das neueste und kleinste Hörsystem von Siemens. Seine vollautomatischen Funktionen setzen durch unauffällige, zuverlässige Funktionalität neue Maßstäbe. Und Ace ist nicht nur eine exzellente Lösung für eine Erstversorgung: Dank seiner Anpassungsfähigkeit und den integrierten Bedienelementen lässt sich

Ace praktisch an alle Hörverluste anpassen.

Ace ist mit der neuen Plattform hinter der BestSound Technology ausgestattet. Diese Technologie wurde für die harmonische Balance zwischen vollem, natürlichen Klangkomfort und exzellentem Sprachverstehen entwickelt. Ace ist ein sehr diskretes Hörgerät und hält dabei eine große Bandbreite an Klangerlebnissen bereit. Und es ist lernfähig: Ace ‚merkt‘ sich bevorzugte Höreinstellungen und passt sich intelligent an die entsprechenden Situationen und Umgebungsgeräusche an. Der Klang wirkt dabei so natürlich, dass man beinahe vergisst, ein Hörsystem zu tragen.

Das würden Sie gern mit eigenen Ohren hören? Dann melden Sie sich zur wissenschaftlichen Studie an. Ihre Meinung ist uns wichtig, um die Qualität der Hörsysteme weiterzuentwickeln und zu optimieren. Mit Ihrer Teilnahme als Testhörer unterstützen

Sie uns außerdem dabei, die Hörtechnologie Ihren persönlichen Ansprüchen entsprechend zu verbessern.

**So können Sie teilnehmen:**

Für die Studie werden sowohl Teilnehmer gesucht, die bisher keine Hörgeräte tragen,

aber auch erfahrene Hörsystemträger. Interessenten wenden sich einfach an den teilnehmenden Hörgeräteakustiker. Dort erhalten Sie alle Informationen und können sich anmelden.

**Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen.**

**Melden Sie sich jetzt an!**

Von 5. 7. bis 31. 8. 2013.

**Die Praxis-Studie im Überblick**

- Gesucht werden 250 Testhörer
- Informationen und Anmeldung bei:

Osterstraße 12/13  
26506 Norden  
Tel. 0 49 31/9 41 00

**Eiler**  
JUWELN · UHREN · SCHMUCK  
OPTIK · HÖRGERÄTE  
NORDEN & MARIENHAFÉ



SIEMENS

Qualitäts- hörsysteme